

Sehr geehrte Damen und Herren,

nachdem sich der Arbeitskreis mit seinen letzten beiden Tagungen überregional sehr bekannten (Alt)Bergbau-standorten gewidmet hat, wendet sich das 49. Treffen einem regional bedeutsamen, aber in der öffentlichen Wahrnehmung kaum bekannten Thema zu: Dem Kalkbergbau im Nossen-Wilsdruffer Schiefergebirge bei Dresden.

Diese geologische Einheit zwischen dem Osterzgebirge und der Elbezone bildet eine interessante Geologie ab, die heute auf mehreren geologischen Lehrpfaden – vom Tharandter Wald über Mohorn und Rothschönberg bis nach Miltitz – erwandert werden kann.

Im Nossen-Wilsdruffer Schiefergebirge mündet der weit- hin bekannte Rothschönberger Stolln – der wichtigste Wasserlösestollen des Freiburger Silbererzreviers – in den kleinen Fluss Triebisch.

Weniger bekannt sind die zahlreichen, kleinräumigen Kalkvorkommen im unteren Triebischtal, aus denen vermutlich bereits im 13. Jahrhundert Material für die Errichtung herrschaftlicher Bauten gewonnen wurde. Im vergleichsweise kalkarmen Königreich Sachsen hatten derartige Vorkommen damals einen hohen wirtschaftlichen Wert, wovon die Vielzahl der historischen Kalkwerke im Nossen-Wilsdruffer Schiefergebirge zeugt.

Heute erinnern nur noch wenige markante Relikte, wie z. B. Brennöfen, aber auch der jetzt noch befahrbare Tiefbau von Miltitz bei Meißen, an die Zeit des einst florierenden Kalkbergbaus und seine Verarbeitung. Weitere Spuren der Kalkgewinnung finden sich in Stollenmundlöchern, untertägigen Grubengebäuden, Pingen und Abraumhalden. Nicht zuletzt hat sich auf den kalkhaltigen Halden eine spezielle Flora ausgebildet. Solche Ensembles sind heute zum Teil als Flächennaturdenkmale geschützt.

Zusammen mit dem Geopark Sachsens Mitte lädt der Arbeitskreis Bergbaufolgen zu einer spannenden Reise in das Nossen-Wilsdruffer Schiefergebirge auf den Spuren des alten Kalkbergbaus ein.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Mit herzlichem Glückauf

Arbeitskreis Bergbaufolgen; Deutsche Geologische Gesellschaft - Geologische Vereinigung e. V. (DGGV)
Geopark Sachsens Mitte

PROGRAMM

Freitag, 03.09.2021

Vorexkursion: Radebeul und das Karl-May-Museum

09:30 Treff am Karl-May-Museum
Karl-May-Str. 5, 01445 Radebeul
Parkplatz: Schumannstraße

~ **11:30 Ende der Vorexkursion**

Vortragsveranstaltung

Tagungsort: Ferienhof Dittrichs Erben
Altkötzschenbroda 27, 01445 Radebeul

ab 12:00 Anmeldung und Mittagsimbiss

13:00 Eröffnung und Grußworte
JOCHEN RASCHER (AK Bergbaufolgen)
EVA PRETZSCH (Geopark Sachsens Mitte)

1. Vortragsblock: Allgemeine Einführung und Geologie

13:10 EVA PRETZSCH (GEOPARK Sachsens Mitte)
Der GEOPARK Sachsens Mitte: Inwertsetzung von Bergbauzeugnissen und Chancen für deutsche GeoParks

13:40 MANFRED KUPETZ (Cottbus)
Geologie des Nossen-Wilsdruffer Schiefergebirges (Arbeitstitel)

14:10-14:30 Diskussion mit anschließender Kaffeepause

2. Vortragsblock: Historischer Kalkbergbau

14:30 JENS PFEIFER (Grubenarchäologische Gesellschaft e.V. (GAG))
Zur Nutzung der Kalksteinlagerstätten Tharandt und Braunsdorf

14:50 MANUEL LAPP, DANIEL KNIEWASSER (Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie), **HELMUT-JURI BOECK, LUTZ MITKA** (Internetportal unbekannter Bergbau)
Das Kalkwerk Miltitz - Eine vier Jahrhunderte alte Bergbaugeschichte

15:10 INGOLF DACHSEL (Heimatreunde Blankenstein e.V.)
Wiederaufbau des historischen Kalkofens in Blankenstein

15:30-16:15 Diskussion mit anschließender Kaffeepause

3. Vortragsblock: Naturschutz und geotouristisches Potential

16:15 WOLFGANG BÖHNERT (LPB Landschaftsplanung Dr. Böhnert GmbH)
Das Leberblümchen und die Frühjahrsblüher im Flächennaturdenkmal „Schlossberg Blankenstein“

16:35 ULRICH SEBASTIAN & FRANK HAUBRICH (Förderverein „Geologie im Tharandter Wald e. V.“)
Der Geologische Wanderweg Oberes Triebischtal (GWOT) – Lückenfüller oder anspruchsvolles Kleinod?

16:55 Diskussion und Schlusswort
JOCHEN RASCHER (AK Bergbaufolgen)

17:30 Ende der Vortragsveranstaltung

ab 19:00 Uhr Abendessen und Gespräche
(Ferienhof Dittrichs Erben)

Sonnabend, 04.09.2020

Busexkursion

9:00 Treff am Ferienhof Dittrichs Erben,
Altkötzschenbroda 27, 01445 Radebeul

Hinweis: Es ist festes Schuhwerk zu tragen. Helme und Geleucht werden gestellt.

Exkursionspunkte:

- Besucherbergwerk Miltitz
- Kalkofen Blankenstein
- Befahrung des Schönberg'schen Stollens
- Porphyrfächer Tharandt

17:00 Exkursionsende in Radebeul

ORGANISATION

Inhaltliche und organisatorische Anfragen richten Sie bitte an:

Stephanie Wittwer, Freiberg, Tel. (03731) 781 213
E-Mail: s.wittwer@geomontan.de

Anmeldungen online: www.bergbaufolgen.de

Anmeldungen per Post: an Katrin Kleeberg (Adresse siehe Abschnitt für Anmeldung)

TERMINE / ANMELDUNG

- **Anmeldung** bitte online unter www.bergbaufolgen.de oder auf dem beigefügten Anmeldeformular bis spätestens **10.08.2021**
- **Gebührenüberweisung** bis spätestens **25.08.2021**

Achtung! Bitte beachten!

Die Teilnehmerzahl für die Exkursion am **04.09.2021** ist auf **40 Personen** beschränkt.

Sie erhalten eine Anmeldebestätigung. Diese erfolgt in der Reihenfolge des Anmeldeeingangs.

Bitte die Gebühren erst nach der Anmeldebestätigung überweisen.

GEBÜHREN

Tagungsgebühr beinhaltet Mittagsimbiss, Konferenzgetränke, Abendessen, Tagungsband mit Vorträgen und Exkursionsführer des Treffens (EDGG-Heft), Bus-Exkursion incl. Mittagsimbiss bzw. Lunchpaket

Nichtmitglieder der DGGV 165 €
Mitglieder der DGGV / Gleichgestellte 150 €
Studenten, Autoren/Ko-Autoren 90 €
Referenten / Exkursionsführer kostenfrei

Vorexkursion Karl-May-Museum 10 €

Bei Stornierungen bis zum 31.08.2021 wird die vollständige Tagungsgebühr erstattet, bei späterem Rücktritt wird die Tagungsgebühr zu 80 % erstattet.

DGG, Arbeitskreis Bergbaufolgen
IBAN: DE37 8705 2000 3115 0247 45
SWIFT-BIC: WELADED1FGX
(Name des Teilnehmers, Kennwort: Kalk)

ÜBERNACHTUNG

Übernachtung bitte selbst buchen.

Ferienhof Dittrichs Erben

Altkötzschenbroda 27
01445 Radebeul
Tel.: 0351 6563760
www.ferienhof-altkoetzschenbroda.de

Hotel Goldener Anker

Altkötzschenbroda 61
01445 Radebeul
Tel.: 0351 83990100
goldener-anker-radebeul@t-online.de
www.goldener-anker-radebeul.de

Gasthaus & Pension „Zu den Linden“

Meißner Str. 64
01445 Radebeul
Tel.: 0351 8362226
gasthaus@zudenlinden.de
www.zudenlinden.de

City Hotel Dresden, Radebeul

Nizzastrasse 55
01445 Radebeul
Tel.: 0800 7070717
www.prestigehotelcollection.com

HINWEIS: Infolge der Corona-Pandemie kann es zu behördlichen Auflagen kommen, die die Durchführung des Treffens insgesamt oder Teile der Veranstaltung nicht oder nur eingeschränkt ermöglichen. In diesem Fall werden die Teilnehmer umgehend informiert und bereits gezahlte Tagungsgebühren teilweise oder vollständig zurückerstattet.

Titelfoto: Kalkofen in Blankenstein. Quelle: Stephanie Wittwer, privat



49. Treffen des Arbeitskreises Bergbaufolgen der DGGV



Kalkstein im Nossen- Wilsdruffer Schiefergebirge bei Dresden – Geologie, Montanhistorie, Bergbau- zeugen

03.-04. September 2021

Radebeul

Verbindliche Anmeldung

zum 49. Treffen des Arbeitskreises Bergbaufolgen der
DGGV am 03./04.09.2020 in Radebeul

bitte bis spätestens 10. August 2021 abschicken an:
Katrin Kleeberg, Gerichtsberg 30, 09600 Oberschöna

.....
Titel Name Vorname

.....
Firma

.....
Straße, Hausnummer

.....
Postleitzahl, Ort

.....
Telefon

.....
E-Mail

03. September 2021

*Teilnahme
bitte ankreuzen*

Vorexkursion Karl-May-Museum, Radebeul

Vortragsveranstaltung

Abendveranstaltung

04. September 2021

Busexkursion

.....
Datum

.....
Unterschrift